

# Elternrundbrief der Grundschule Achterwehr



<b>Amt Achterwehr</b>		
Eingeg. 27. NOV. 2006		
Akt.	Bgm.	b.R.

## Dat Schoolblatt

Infos... Termine... Veranstaltungen... Vorhaben... Tipps

11/2006

**Liebe Eltern der Grundschule Achterwehr,**

So langsam wirft bereits die Weihnachtszeit ihre Schatten voraus und viele Veranstaltungen und Termine stehen an. Wie auch schon im letzten Jahr soll Euch unser "Schoolblatt" über alles Wissenswerte informieren. Zudem hat am 7. November 2006 die erste Schulkonferenz des Jahres stattgefunden, über deren Ergebnisse wir Euch unterrichten wollen.

### Veranstaltungen

*Freitag, 1.12.2006 7.50 - 12.10 Uhr bzw. 13.00 Uhr*

Weihnachtsbasteln in der Schule. Es wird klassenweise gebastelt, einzelne Aktionen werden in den Klassen abgesprochen. Spenden für Frühstücksbüffet sind wie in jedem Jahr sehr gern gesehen.

*18.12. 2006 Theaterfahrt*

Gegeben wird „Kalif Storch“ im Opernhaus Kiel. Genaue An- und Abfahrtermine und Fahrgemeinschaften werden noch bekannt gegeben.

*20.12.2006 10.00 Weihnachtsfeier in der Flemhuder Kirche*

Aus Anlaß des Jubiläumsjahres sind zahlreiche Gäste aus dem Dorf und der Umgebung eingeladen. Die Kinder und auch die Flötenkreise bereiten zur Zeit ein rundes Programm mit Theater und viel Musik vor.

## Termine

*Bewegliche Ferientage:*

Mittwoch 2.5. 2007

Mittwoch 16.5. 2007

Freitag 18.5.2007 (um Himmelfahrt)

Am Tag vor den Weihnachtsferien (22.12.) und am Tag vor den Sommerferien (17.7.) endet der Unterricht nach der vierten Stunde um 11.15 Uhr. Es wird ein Notdienst bis 13.00 Uhr eingerichtet für Kinder, die in der verbleibenden Zeit Betreuung benötigen.

## Aus der Schulkonferenz:

Zur Information:

Die Schulkonferenz ist ein paritätisch aus Elternvertretern und Lehrkräften besetztes Gremium, das an allen Schulen klassenübergreifend allgemeine Belange der Schule berät und gegebenenfalls beschließt.

- Rückmeldungen aus der verlässlichen Grundschule:

Das Konzept der verlässlichen Grundschule erwartet von den einzelnen Schulen eine Umsetzung einer zusätzlichen Betreuung, ohne dabei die Stundenzuweisung zu erhöhen. Das stellt gerade kleine Schulen vor organisatorische Probleme. Im Großen und Ganzen hat sich die verlässliche Grundschule an unserer Schule, wie an anderen auch, nach Anlaufproblemen gut eingespielt. Aufgrund des jetzt sehr engen Stundenplanes kann es jedoch, gerade im Fall von Krankheiten der Lehrkräfte, auch einmal zu Engpässen kommen. Für längere Ausfälle gibt es Springerlehrkräfte, die dann die Vertretung übernehmen. Für sehr kurzfristige und kurzzeitige Ausfälle suchen wir jedoch Eltern, die zeitlich in der Lage sind, in dringenden Fällen einzuspringen, um die Betreuung der Kinder sicherzustellen. Bitte meldet Euch beim Elternbeirat oder in der Schule, damit wir einen kleinen Pool aus Eltern bilden können, auf die die Schule notfalls zurückgreifen kann.

- Alltägliches:

In einer regen Diskussion über den Schulalltag stellte sich heraus, dass zum Teil ein erheblicher Zeitaufwand für Erziehungsaufgaben der ganz alltäglichen Art entsteht. Daraus ergibt sich die Bitte an die Eltern, auf ein paar grundsätzliche Dinge bei den Kindern zu achten:

- Die Kinder sollten sich möglichst selbständig organisieren können. Dazu gehört eine gepackte Federtasche und das Mitbringen wirklich aller erforderlichen Bücher und Hefte...
- Rücklaufzettel sollten erst zu Hause und dann in der Schule zuverlässig abgegeben werden.
- Die Kinder sollten zu Hause angehalten werden, in den Pausen zu essen und zu trinken und auch ihre Frühstücksdosen nach den Pausen wieder einzusammeln. Dann muß man nicht im Unterricht danach suchen...
- Hin und wieder den Jackenbestand kontrollieren. In der Schule hängen bereits wieder sehr viele verlassene Kleidungsstücke.

- **Elterngespräche:**

Es wird darum gebeten, Elterngespräche nicht unangemeldet während der Unterrichtszeit zu führen - das geht zu Lasten unserer Kinder-, sondern sich bei der betreffenden Lehrkraft einen Termin zu besorgen.

- **Radfahren zu Schule:**

In der vierten Klasse wird der Fahrradführerschein gemacht, so sieht es der Lehrplan vor. Untersuchungen haben ergeben, dass das Gesichtsfeld und das Reaktionsvermögen der Kinder erst im Alter von ca.10 Jahren voll entwickelt sind. Aus diesen Gründen ist es nicht vorgesehen, dass die Kinder vorher mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Ausnahmen sind auf Antrag möglich für die Kinder, die in Außenbezirken wohnen.

- **Weihnachten im Schuhkarton:**

Auf Vorschlag des Elternbeirates ist für 2007 eine Spendenaktion für bedürftige Kinder im In- oder Ausland geplant. Der Grundgedanke dabei ist, dass die Kinder Pakete packen, die dann eventuell mit anderen Trägern wie z.B. der Kirchengemeinde verschickt werden.

- **Schulausflug:**

Zukünftig soll einmal im Jahr im Sinne des „außerschulischen Lernens“ ein Ausflug in ein Museum oder eine andere kulturelle oder landesgeschichtliche Einrichtung stattfinden. Um dieses Vorhaben fest zu verankern, wird es ins Schulprogramm aufgenommen.

- **Elterninitiative Schulbibliothek:**

Um die Lesefreude der Kinder weiter zu stärken, soll an einem Konzept zur Einrichtung einer kleinen Schulbücherei gearbeitet werden. Begonnen werden soll zunächst mit Bücherkisten, die aus Buchspenden zusammengestellt werden. Das Ganze befindet sich noch in der Planung, aber: „Wir bleiben am Buch“.

### **Flohmarkt:**

Am 16.9. hat wieder der Kindersachen-Markt im Kindergarten stattgefunden.

Für die fleißige Mithilfe der 'Schulkind-Eltern' wollen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Insgesamt wurden 1200 € eingenommen, von denen wir der Schule 200 € zur Verfügung stellen.

Der nächste Flohmarkt wird voraussichtlich am 21.4.07 stattfinden. Bitte meldet euch bis Ende Februar bei

Cornelia Abel-Gedamke, Tel.: 403933 oder

Susanne Meyer, Tel.: 400564,

wenn ihr wieder unter Eurer Nummer verkaufen wollt.

Wir freuen uns natürlich auch sehr, wenn im April wieder einige von euch die Zeit finden (und Lust haben) uns zu helfen.

Viele Grüße vom KiGa-Flohmarkt-Team

## **Unsere Schule stellt sich dar:**

Es ist unübersehbar: Die Klassenstärken sinken, es ist zukünftig mit weniger Einschulungen aus Achterwehr zu rechnen. Allerdings werden ab 2007 die Einzugsbereiche der Grundschulen aufgelöst, es wird eine freie Wahl des Schulortes geben. Es ist also in unser aller Interesse, Kinder und Eltern auch aus dem Umland für unsere Schule zu interessieren. Auch dadurch werden die derzeitigen Überlegungen, die Schule möglicherweise als Außenstelle von Felde zu erhalten, gestärkt.

In diesem Zusammenhang ist eine gute Präsentation der Schule durch Veranstaltungen und Projekte außerordentlich wichtig. Diesem Ziel dient auch die CD, die die Schule derzeit mit einem qualitativ hohen Anspruch erstellt. Genauso großen Wert wollen wir aber auch auf die Darstellung unserer Schule im Internet legen. Deswegen wird zur Zeit an der Erstellung einer Homepage gearbeitet, die es interessierten Eltern ermöglicht, sich das Profil unserer Schule auch auf diesem Wege erst einmal anzusehen.

## **Die Lehrerecke:**

### 50 Jahre Schule Achterwehr

Schon neigt sich das Jahr 2006 seinem Ende zu. Es ist das Jahr, in dem unsere kleine Schule 50 Jahre besteht.

Doch wie begeht man ein Jubiläum an einer Schule, deren Existenz bedroht ist? Verhält man sich ganz still, in der Hoffnung nur nicht aufzufallen, oder sucht man sich selbstbewusst immer neue Herausforderungen?

In den letzten Jahren haben wir als Zwergschule einiges zustande gebracht.

2002 spielten wir zur Landeskulturwoche in Eckernförde ein Menschen-Schattentheater auf Plattdeutsch: „Von dem Fischer und seiner Frau“. 11 Schulen aller Schularten aus Schleswig-Holstein wurden ausgewählt, davon 3 Grundschulen.

Die Atmosphäre des Theatertreffens weckte in den Kindern den Wunsch nach einem neuen Stück. So entstand 2003 die Aufführung unserer „Zauberflöte“ mit selbstgebauten Stabpuppen. Zweimal war die Kirche in Flemhude gut gefüllt – auch mit auswärtigen Gästen. Die wertvollen Puppen sind noch in der Schule zu besichtigen. Die Kinder erinnern sich gerne daran.

In diesem Jahr spielten Kinder der 2.Klasse zur Einschulung den „Regenbogenfisch“. Federführend waren beim Entwerfen der Kostüme und der musikalischer Begleitung wieder einmal unsere aktiven, interessierten Eltern. Was wäre unsere Schule ohne sie!

Musik spielt in unserem Schulleben eine große Rolle. Die Gemeinde hat immer unsere Wünsche nach Instrumenten unterstützt, so dass wir gut ausgerüstet sind - besser als manche große Schule. Unsere Instrumente verstauben nicht, denn sie werden gespielt.

In diesem Jahr, zu unserem 50-jährigen Jubiläum, produzieren wir mit Hilfe von Sponsoren aus der Elternschaft eine CD mit Chorliedern: „Mit dem Chor durch das Jahr 2006“. Die ersten Exemplare werden am 20. 12. nach der Weihnachtsfeier in der Flemhuder Kirche verkauft. Wir sind ganz gespannt und hoffen, dass alles klappt!

Hanna Necker

**Zu guter Letzt:**

Wer spendiert uns in diesem Jahr einen Tannenbaum? Wie immer soll er bebastelt und geschmückt werden, ganz zu schweigen davon, dass Weihnachtslieder unter'm Tannenbaum viel schöner klingen....

Bitte meldet Euch ggf. bis zum  
24. November in der Schule!



Der Elternbeirat wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Birgit von Brandis  
Medi Kuhlemann